

Erfolgreich praktizierte Lösungsansätze: Lean-Kultur für die Logistik im Gesundheitswesen

Schon seit längerem wird die Frage diskutiert, in wie weit Methoden und Managementansätze aus Industrie und Handel auf Krankenhäuser und Kliniken übertragen werden können.

Die SCHOBER Unternehmensentwicklung, eine seit 1998 auf die Krankenhauslogistik spezialisierte Beratungsgesellschaft aus Germering bei München meint: Ja! Durch eine pragmatische, praxisorientierte und am Wertstrom ausgerichtete Beratung erreicht SCHOBER - in der Regel ohne Investitionen - erhebliche Kostenvorteile bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung und der Herstellung einer Prozess- und Kostentransparenz. Der Lean-Gedanke, der aus der Automobilindustrie stammt, ließ sich schon erfolgreich auf die Inhouse-Logistik von Kliniken übertragen und hat zum Ziel, Verschwendung aller Art zu vermeiden: Verschwendung durch hohe Bestände, durch Platzbedarf für Logistik statt Platz für Wertschöpfung, Verschwendung durch Suchen, Warten, Doppelarbeit aber auch durch lange Wege und vermeidbare Transportgänge. Zudem werden die Mitarbeiter des betroffenen Krankenhauses in die Lage versetzt, sich wieder auf die Kernaufgaben zu konzentrieren - vor allem die Pflege wird hier enorm entlastet. Der Beratungsansatz von SCHOBER ist nicht theoretisch, sondern bereits umgesetzt worden; zufriedene Kunden berichten gerne davon.